Geplante Ortsumgehung Niederndorf-Neuses im Gebiete der Stadt Herzogenaurach (Landkreis Erlangen-Höchstadt) und der Stadt Erlangen; Einleitung eines Raumordnungsverfahrens

Dokumentation: www.regierung.mittelfranken.de unter „Aktuelle Themen“
Schriftliche oder elektronische Stellungnahme bis zum 18.11.2015

Der Bund Naturschutz ist aufgefordert zur Stellungnahme

Dieser Foliensatz im Internet unter: www.hoechstadt-herzogenaurach.bn.de/ortsgruppen > Herzogenaurach

Grafikvorlagen in den folgenden Seiten von ANUVA, Dr. Brenner und Google-Maps

Dr. Horst Eisenack, Tel. 09132 / 5353, 28.10.2015

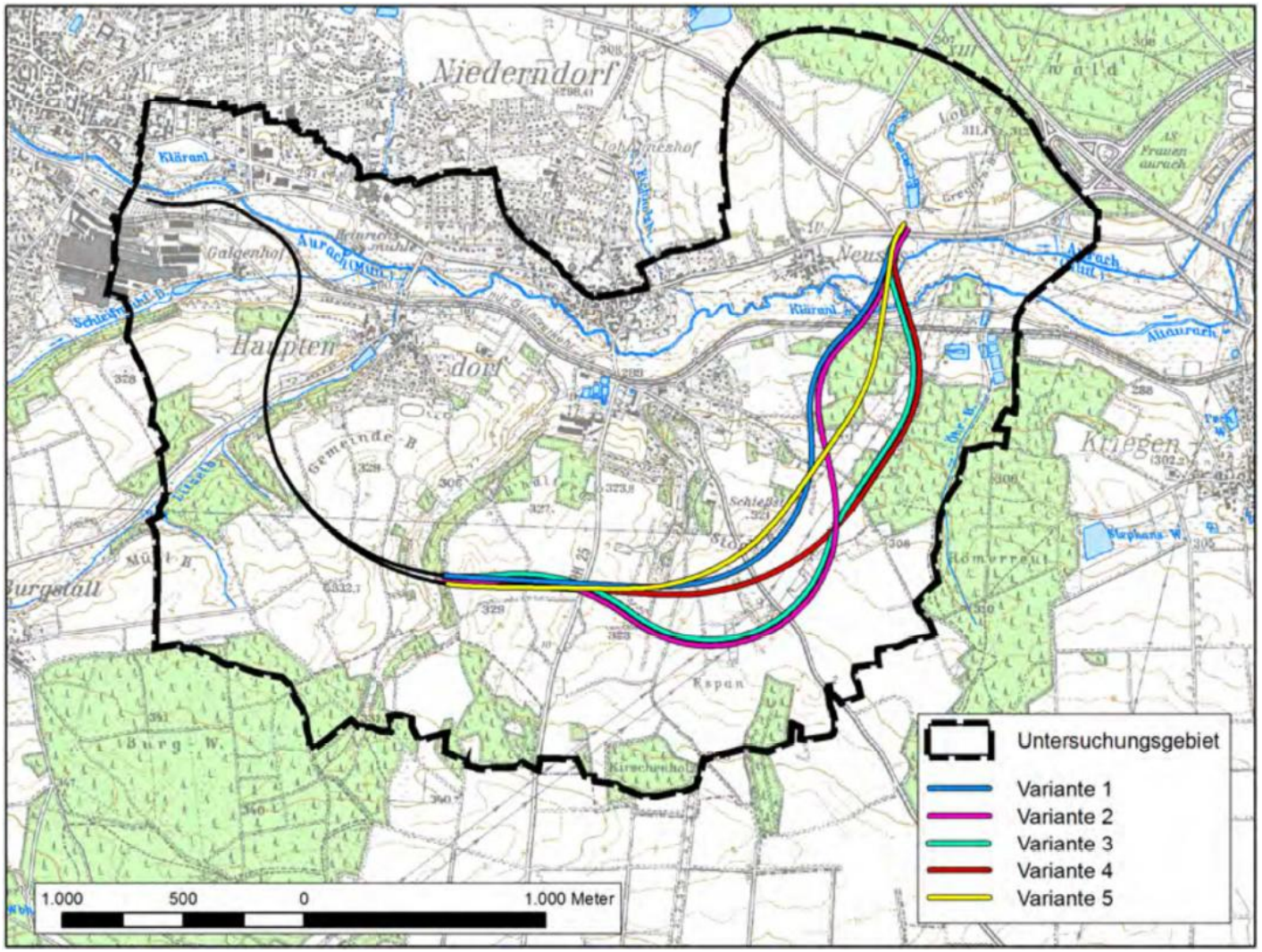
Verfahrensablauf und Bemerkungen

- Fa. Dr. Brenner untersuchte die Verkehrszahlen Kfz/Tag für Planfälle südlich der Aurach
- Ohne Maßnahme steigt d. Verkehr bis 2025 um 20% auf 18.600 Kfz/24h in Niederndorf
- Steigerungsgrund hauptsächlich Fa. Schaeffler 18 % und allgemein 2 %
- Fa. Dr. Brenner, Ostspange aus BN-Sicht nicht im Planfällen-Vergleich (17.600 Kfz/24h)
- Stadtrat 2012, weiträumigen Planfall 2 prüfen (8.400 Nied. , 12.700 Kfz/24h Umfahr.)

- Fa. ANUVA/Hönen & Partner erarbeitet weiträumige Südumgehung mit 5 Ostvarianten
- Die Umweltverträglichkeitsprüfung erbrachte dabei erhebliche Konfliktpotentiale
- Regierung von Mittelfranken leitete am 28.8.2015 das Raumordnungverfahren ein
- Stellungnahme von 46 Ämtern und Trägern öffentlicher Belange wie der BN

- Nächster Schritt ist das Planstellungsverfahren mit detaillierter Ausarbeitung
- Laut Bundesministerium ist jetzt der Zeitpunkt noch wirksam, Einspruch zu erheben
- Es ist also noch nicht zu spät

Ortsgruppe Herzogenaurach



Raumordnungs-verfahren: geplante Ortsumfahrung Niederndorf-Neuses

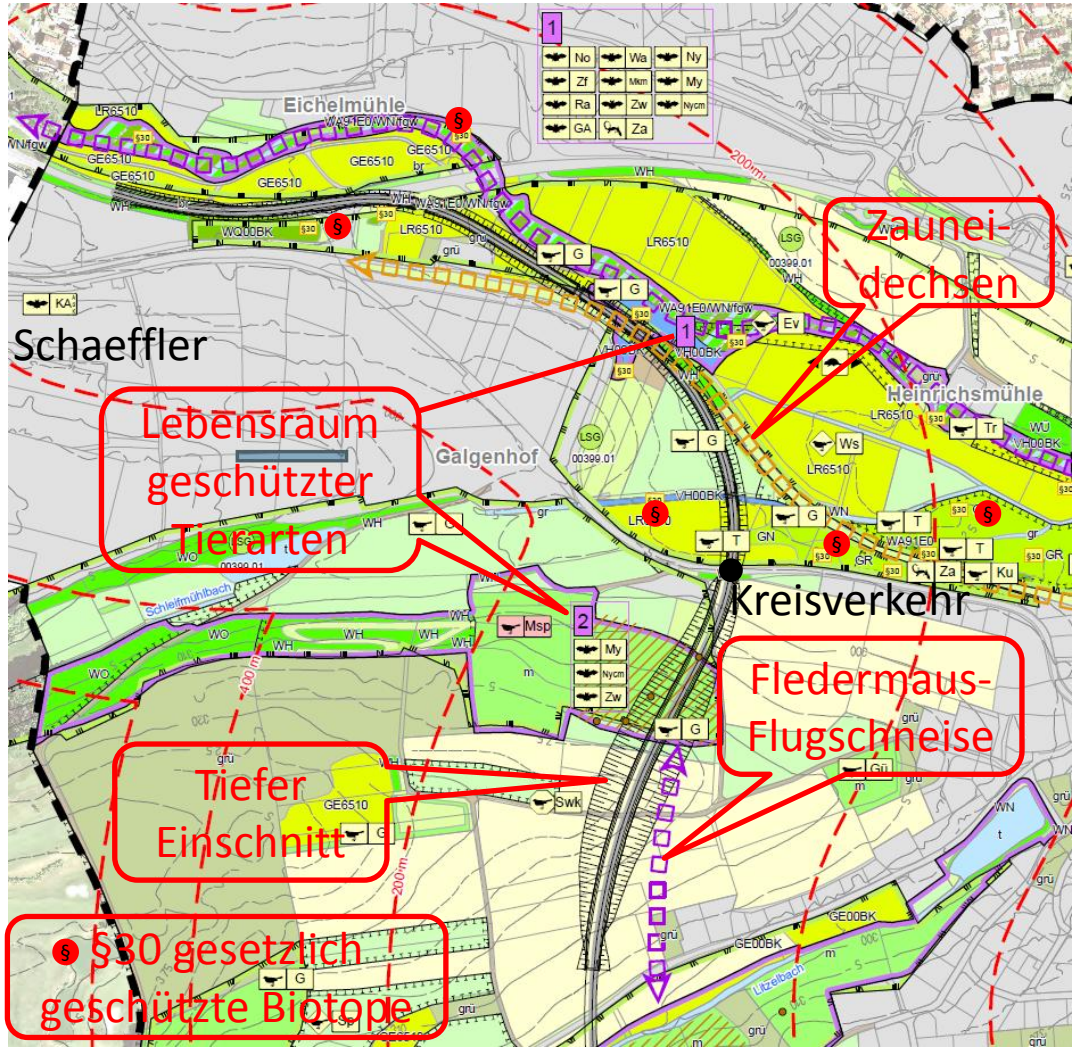
14-16 Bauwerke
37,5 Mio € Kosten
5,3-5,7 km Länge
5 Ostvarianten

Konflikte:

- Naturzerstörung
- Naherholung
- Zersiedelung
- Lärmbelästigung
- Äckerzerschneidung
- Zufahrt zum Acker
- Einkesselung
- Industrieausbau

KONFLIKTE

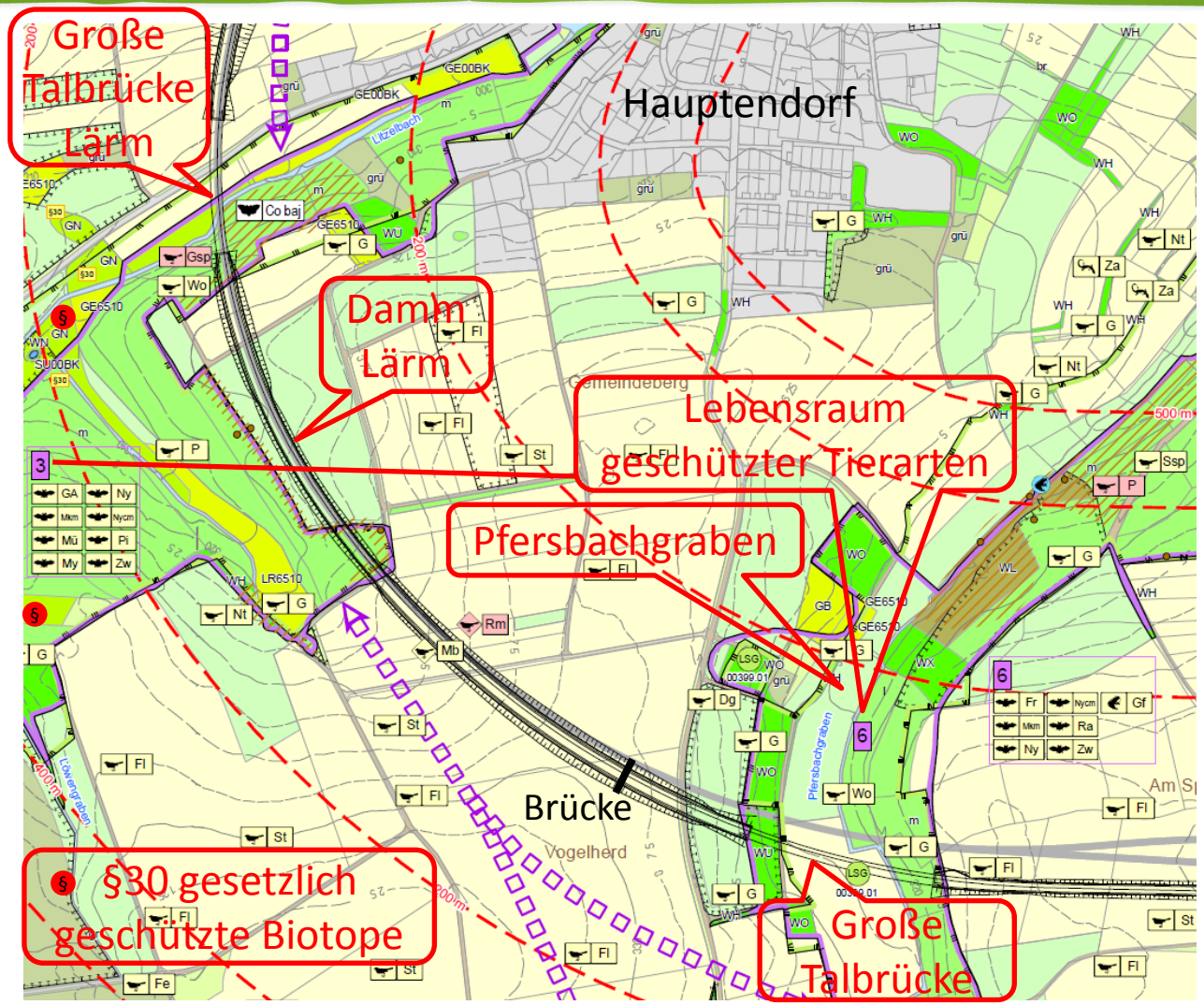
Ortsgruppe Herzogenaurach



Die Südumfahrung der „Schaeffler-High-Way“
Beginnt bei der Eichelmühle unterquert den Schleifmühlbach und erfordert anschließend einen 18 Meter tiefen und 18 Meter breiten 3-spurigen Einschnitt in den Höhenrücken südlich vom Galgenhof. Die Trasse tangiert gesetzlich geschützte Biotope und zerschneidet bzw. zerstört einen Lebensraum geschützter Tierarten, die sogar dem Europäischen Artenschutzrecht unterliegen (z.B. Mittelspecht).

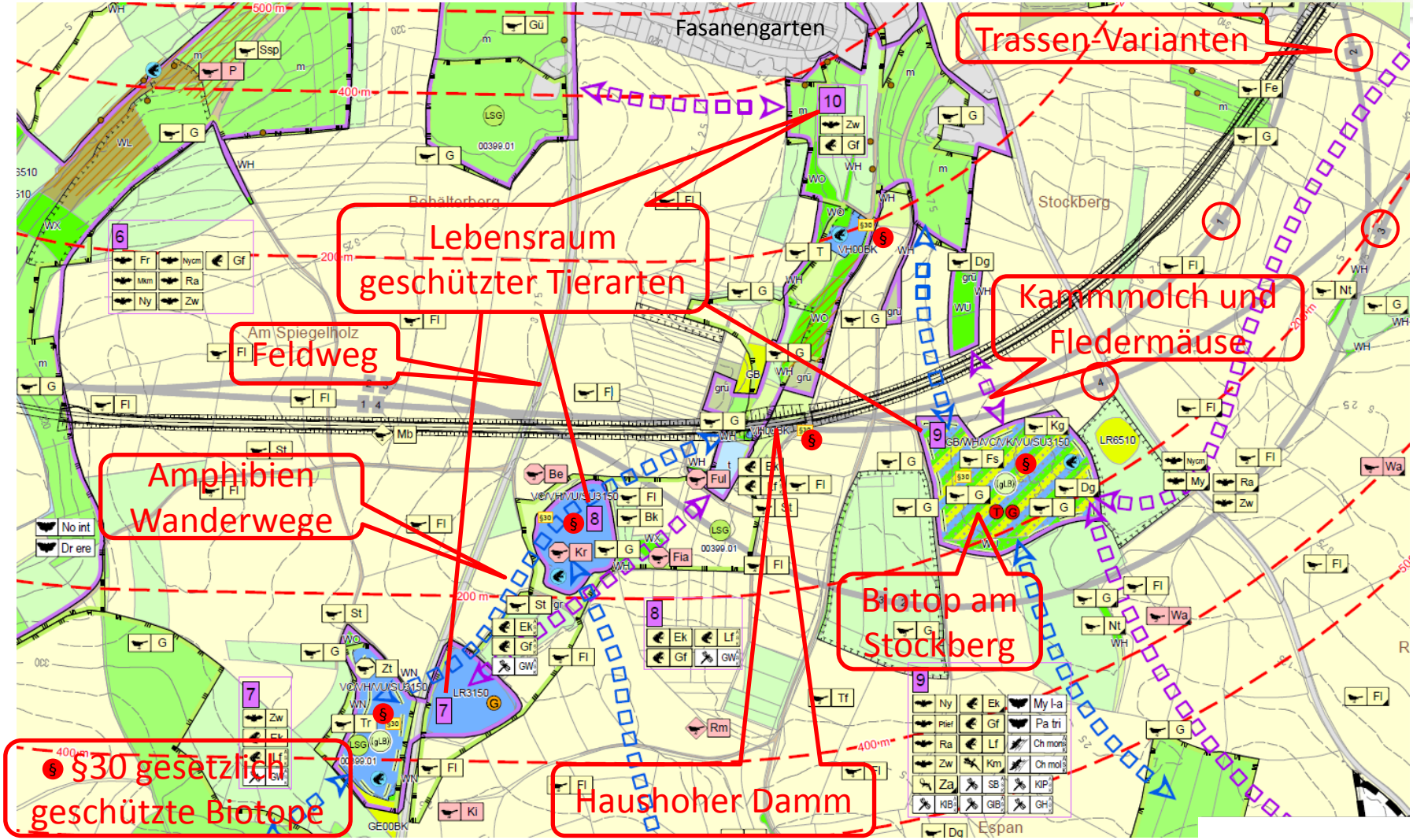
KONFLIKTE

Ortsgruppe Herzogenaurach



Die Südumfahrung im Bereich süd-westlich von Hauptendorf benötigt eine große Talbrücke über den Litzelbach, sieht einen Damm im weiteren Verlauf und eine weitere große Brücke über den Pfersbachgraben vor. Sie zerschneidet zwei Lebensräume geschützter Tierarten, tangiert zwei Landschaftsschutzgebiete. Der Grauspecht und Rotmilan ist dort auch gesichtet worden. Die südlichen Äcker sind über eine Brücke zu erreichen.

Ortsgruppe Herzogenaurach



KONFLIKTE

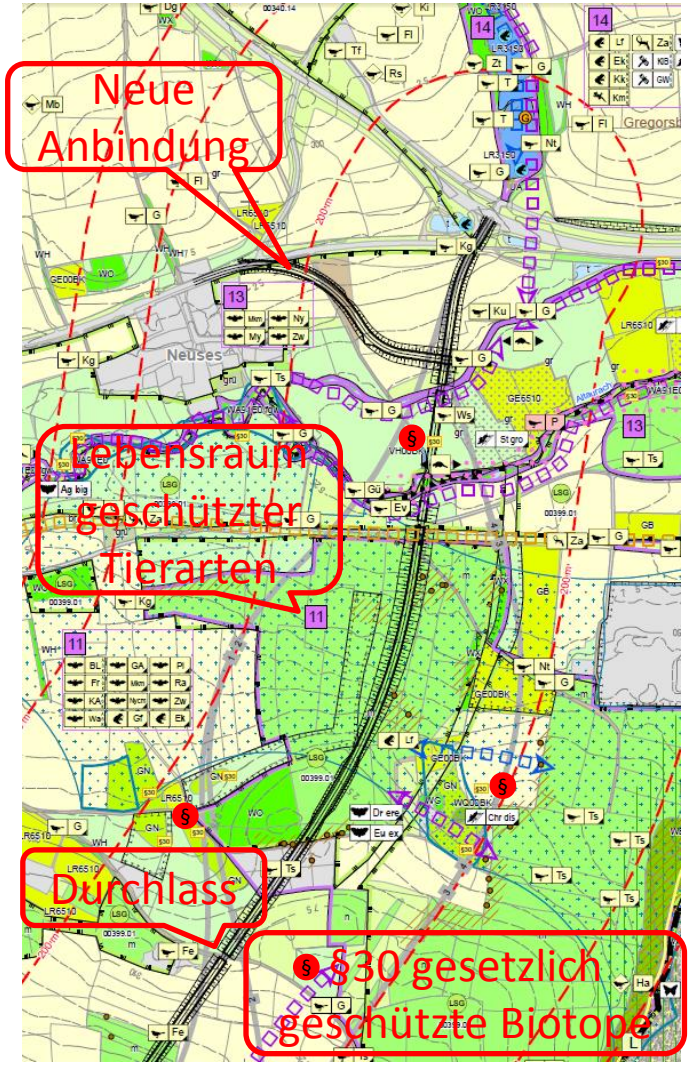
Ortsgruppe Herzogenaurach

Die Südumfahrung im Bereich südlich von Niederndorf zerschneidet und zerstört vier wertvolle Lebensräume geschützter Tierarten mit Ihren Amphibien-Wanderwegen und gesetzlich geschützte Biotope. Insbesondere das Biotop am Stockberg (Ruderalflur) mit seinen hochwertigen Gewässerlebensräumen und Trockenstandorten ist durch die Trassenabgrenzung stark gefährdet.

Die nördlichen Kammmolch-Wanderwege (erst April 2015 erfasst) würden durch den Terrassendamm und die Anbindung an die Vacher-Straße stark gestört. Der haushohe ca. 100 Meter lange Damm über die naturbelassene Talschlucht südlich des Fasanengartens würde die Amphibienwanderwege zerstören. Die Schlucht ist nach §30 ein gesetzlich geschütztes Biotop. Der fast in den Talgrund verlegte Feldweg tangiert ebenfalls das geschützte Biotop.
Die vorhandenen seltenen Tierarten sind: Kiebitz, Bekassine, Fischadler, Flussuferläufer, Rotmilan, Wachtel, Grün-, Grau- und Mittelspecht, Kammmolche und Erdkröten.

Die Trassenvarianten im Süd-Ostteil sind allesamt aus naturschutzfachlicher Hinsicht problematisch und können so nicht akzeptiert werden.
Die Kombination der Variante 5 Ost wäre mit der Variante 2 Süd umweltverträglicher.

Ortsgruppe Herzogenaurach



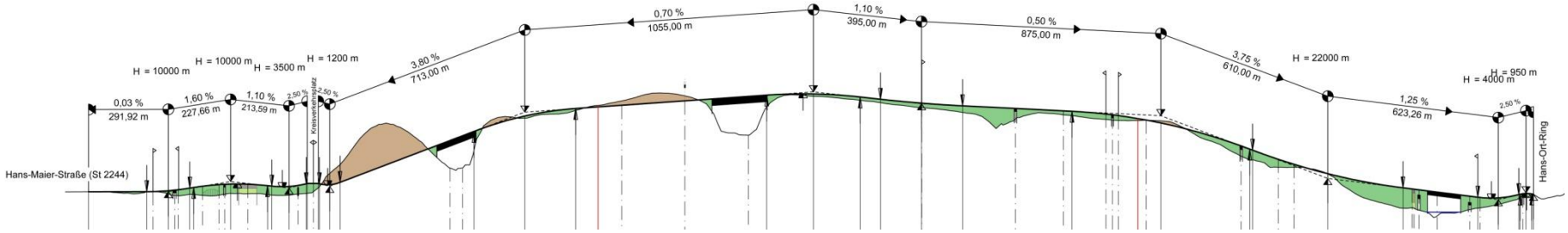
Die Südumfahrung im östlichen Bereich bei Neuses zerschneidet einen wertvollen Lebensraum geschützter Tierarten und tangiert gesetzlich geschützte Biotope. Die ausgewählte Variante 5 vermeidet wenigstes das wertvolle Feuchtgebiet nahe der Römerreuth. Der Wirtschaftsweg vor und hinter dem Wald wird mit einer Dammdurchlass realisiert. Im Wald ist ein riesiger aufgeschütteter Damm vorgesehen.

Die versetzte neue Anbindung der Niederndorfer Straße könnte allerdings aus Lärmschutzgründen für Neuses über die Steudacher Straße erfolgen.

KONFLIKTE

Ortsgruppe Herzogenaurach

Bauwerk: 01 – 05 06 07 08 09 10 11 12 - 16



Bauwerk	Bauwerksbezeichnung	Bau-km	Lichte Weite/ Länge* [m]
01	Unterführung eines Grabens vom Regen-rückhaltebecken	0+315	10
02	Stützmauer an der Aurach Höhe ≤ 3 m	0+415 bis 0+475	60
03	Unterführung eines Geh- und Radweges	0+498	6
04	Unterführung der Bahnlinie Erlangen/Bruck – Herzogenaurach mit Hilfe eines Trogbauwerkes *)	0+582	
05	Unterführung des Schleifmühlbaches	0+766	2
06	Talbrücke über den Litzelbach	1+321	140
07Ü	Überführung eines öffentlichen Feld- und Waldweges	2+180	23
08	Talbrücke über den Pfersbachgraben	2+180	200

Bauwerk	Bauwerksbezeichnung	Bau-km (Variante 5)	Lichte Weite/ Länge* [m]
09	Unterführung eines öffentlichen Feld- und Waldweges	3+388	5,5
10	Unterführung eines geplanten Geh- und Radweges	3+743	5
11	Unterführung eines öffentlichen Feld- und Waldweges	4+213	5,5
12	Unterführung der Bahnlinie Erlangen/Bruck – Herzogenaurach	4+845	
13	Unterführung eines öffentlichen Feld- und Waldweges (Geh- und Radweg)	4+864	5,5
14	Talbrücke über die Altaurach	4+930	120
15	Unterführung der Mittleren Aurach	5+049	8
16	Unterführung eines Geh- und Radweges	5+243	6

Soweit die kommentierten Unterlagen des Raumordnungsverfahrens.
Die gewünschte Stellungnahme sollen überörtliche Belange auch des Umweltschutzes berücksichtigen.
Betroffene Straßen: Erlenstr., Am Behälterberg, Vacher Str., Erlanger Niederndorfer Str., Neuses neu.

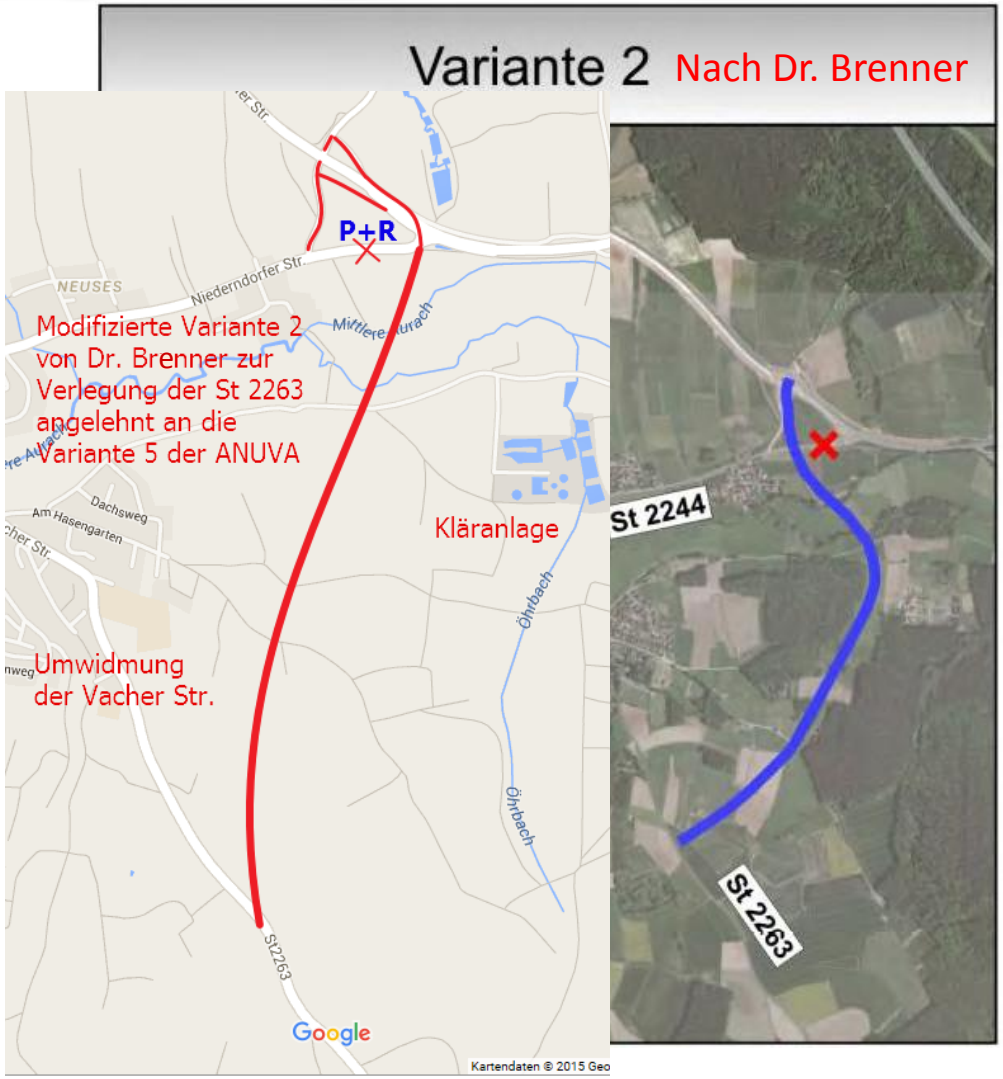
KONFLIKTE

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Weitere ungeklärte Themen und Feststellungen

- Wird Schaeffler nach heutigem Stand im Aurachgrund wirklich so stark expandieren?
- Stadtumlandbahn bringt Entlastung für Niederndorf (ANUVA glaubt daran nicht)
- **Hauptursache für die Staus sind die Linksabbieger an der Vacher-Kreuzung**
- Der LKW-Verkehr über Nordumgehung und Würzburger Str. zu Schaeffler wird heute praktiziert und ist nicht das Hauptproblem (Vergleich zu anderen Orten)
- Bisher wurden nur die Kraftfahrzeuge pro Tag gezählt, wichtiger wären die Stauzeiten zu erfassen und die Verkehrsströme zu analysieren
- Warum wurden diese Aspekte bisher nicht ausreichend öffentlich geklärt?

Nun mögliche Alternativen



1. Alternative: Ostspange

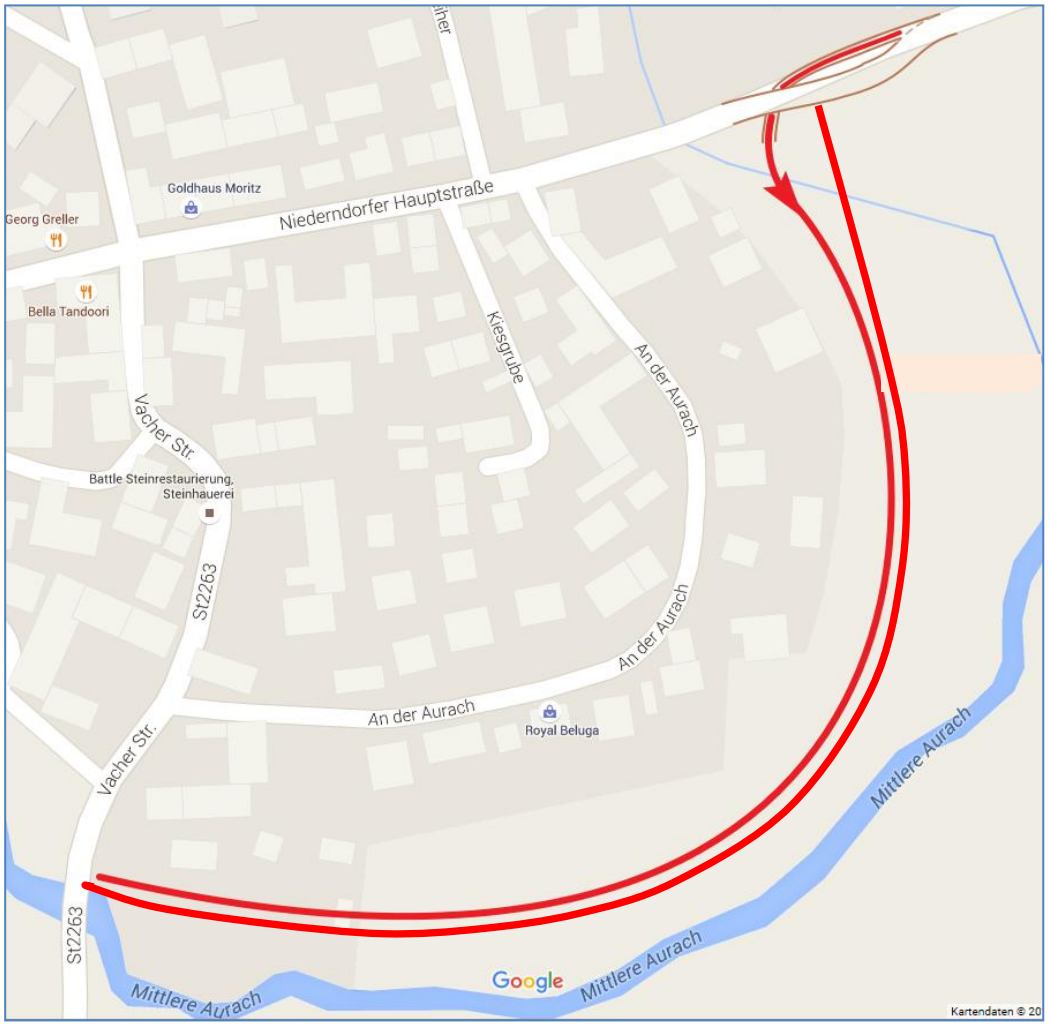
Diese Variante wird nach Dr. Brenner / Strunz ohne Südumfahrung verkehrstechnisch mit einem positiven Ergebnis prognostiziert. Sie vermeidet an der Vacher Kreuzung den kritischen staufördernden Linksabbieger-Verkehr, von der Autobahn kommend und leitet den Verkehr auf die Nordumgehung.

Diese Ergebnisse wurden aber in der abschließenden Beurteilung zu den Südumfahrungs-Varianten nicht mehr berücksichtigt. Durch die zukünftige Stadtumlandbahn würde sich das noch weiter verbessern. Der Stau an der Vacher Kreuzung würde sich dadurch deutlich entschärfen.

2. Alternative: Kreisverkehr

Falls die Fläche eines Gebäudes an der Vacher-Kreuzung in Niederndorf zur Verfügung stehen würde, könnte dort ein Kreisverkehr installiert werden.

Die staubildenen kritischen Links-abbieger, von Erlangen kommend, in die Vacher Straße könnten dann den Verkehrsfluss mildern. Da diese Maßnahme nur Herzogenaurach betrifft, würde hier kein Raum-ordnungsverfahren nötig sein.



3. Alternative: Neue Straße

Die staubildenen kritischen Linksabbieger von Erlangen kommend in die Vacher Straße, könnten hier kreuzungsfrei ohne einen Stau zu bilden, um Niederndorf umgeleitet werden. An der Vacher Kreuzung ist das Linksabbiegen in allen Richtungen verboten.

Die Unterführung und der Schwenk der Niederndorfer Straße liegt im Erlanger Bereich und ist damit raumordnungsrelevant.

Ortsgruppe Herzogenaurach

4. Alternative: Tunnel. Hier wird der komplette Durchgangsverkehr in den Tunnel verlegt und entlastet somit den Ortsteil vollständig vom Durchgangsverkehr.

Ist dieser Tunnel evtl. billiger als die Südumfahrung mit 14-16 Bauwerken?

Vorschläge zur Vermeidung der Südumfahrung

- Schaefflers Erweiterungen verlagern (Nordumgehung, …)
- Die Alternativen und Varianten prüfen
- Alternativen nach Bedarf zeitlich gestaffelt realisieren
- Stadtumlandbahn und / oder alte Bahntrasse in die Planung einbeziehen.

- Ausbau von „Park and ride“ (P+R)
  - an der Kreuzung der Stadtumlandbahn mit vorhandenem Autobahnparkplatz
  - mit dem 201-er Bus an der Autobahn (jetziger Parkplatz zu klein)
  - durch ein Belohnungssystem fördern (z.B. Monatsticket > Atlantis)

- Anreize schaffen für
  - Mitfahrgelegenheiten im PKW
  - Mitfahrhaltestelle am P+R
  - verstärkte Nutzung des Fahrrades und Elektrofahrrades
  - Ausbau einer kreuzungsfeien Fahrrad-Schnellstrecke im Aurachtal

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Bund Naturschutz lehnt die Südumfahrung ab

1. Massives Konfliktpotential für Natur und Umwelt
2. Amphibien nicht ausreichend berücksichtigt
3. Verkehrszuwachs durch Schaeffler nicht geklärt
4. Verkehrsströme nicht untersucht
5. Alternativen nicht ausreichend untersucht